

Ad-hoc-Mitteilung

Berlin, 10.07.2000 Der mit Mitteilung vom 29.05.2000 bekanntgemachte Erwerb der ConSors Discount-Broker AG (ConSors) von Mehrheitsbeteiligungen an der Berliner Effektengesellschaft AG (BEG) und der Berliner Effektenbank AG wurde vom Bundeskartellamt am 07.07.2000 freigegeben.

Entsprechend der Ankündigung vom 29.05.2000 unterbreitet ConSors den Aktionären der BEG heute ein öffentliches Angebot (Pflichtangebot) zum Tausch ihrer Aktien in ConSors-Aktien gemäß den Bestimmungen des Übernahmekodex der Börsensachverständigen-Kommission bei dem Bundesminister der Finanzen.

ConSors ist nach dem Übernahmekodex zur Abgabe des Übernahmeangebotes verpflichtet, weil ConSors aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zunächst eine Beteiligung von 16% des Grundkapitals der BEG erwirbt und darüber hinaus eine Option zum Erwerb weiterer Aktien bis zu einer Beteiligung in Höhe von 53% des Grundkapitals der BEG hat. Das Angebot beinhaltet, BEG-Aktien gegen ConSors-Aktien im Verhältnis 2,7 zu 1 zu tauschen. Das Umtauschverhältnis wurde im Einverständnis mit der Übernahmekommission auf Grundlage des letzten Börsenschlußkurses der ConSors-Aktie vor Abgabe dieses Angebotes unter angemessener Berücksichtigung der Kursentwicklung beider Aktien in den letzten Wochen ermittelt. Der nach Artikel 17 des Übernahmekodex maßgebliche höchste Börsenschlußkurs der BEG-Aktie an der Berliner Wertpapierbörse in den drei Monaten vor dem 29.05.2000 betrug €O 37,40. Die Annahmefrist läuft vom 11.07.2000 bis zum 18.08. 2000, 12.00 Uhr.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christa Scholl
Telefon: 030 - 896 06-469
Telefax: 030 - 896 06-468
e-mail: cscholl@effektengesellschaft.de